

HELENA MARCHMONT



MORD IN GUTER GESELLSCHAFT



INHALT

Cover

Bunburry. Ein Idyll zum Sterben – Die Serie

Über diese Folge

Die Protagonisten

Über die Autorin

Titel

Impressum

1. Stolz und Vorurteil in den Cotswolds

2. Das Savile-Anwesen

3. Oscar auf dem Lande

4. Auftritt Dorian

5. Das festliche Dinner

6. Die Polizei trifft ein

7. Das Verschwinden

8. Der Morgen danach

9. Das Bunburry-Triangle

10. Ermittlungen in der Bibliothek

11. Zurück nach Bunburry

Epilog

In der nächsten Folge

BUNBURY. EIN IDYLL ZUM STERBEN – DIE SERIE

Frische Luft, herrliche Natur und weit weg von London! Das denkt sich Alfie McAlister, als er das Cottage seiner Tante in den Cotswolds erbt. Und packt kurzerhand die Gelegenheit beim Schopfe, um der Hauptstadt für einige Zeit den Rücken zu kehren. Kaum im malerischen Bunbury angekommen, trifft er auf Liz und Marge, zwei alte Ladys, die es faustdick hinter den Ohren haben und ihn direkt in ihr großes Herz schließen. Doch schon bald stellt Alfie fest: Auch wenn es hier verführerisch nach dem besten Fudge der Cotswolds duftet - Verbrechen gibt selbst in der schönsten Idylle. Gemeinsam mit Liz und Marge entdeckt Alfie seinen Spaß am Ermitteln und als Team lösen die drei jeden Fall!

ÜBER DIESE FOLGE

Oscar kommt endlich nach Bunburry! Bislang hat sich Alfies bester Freund standhaft geweigert, London zu verlassen, um sich in die Niederungen der englischen Provinz zu begeben. Doch als er hört, dass der berühmte Schauspieler Dorian Stevens an einer glamourösen Party von Alfies Freund David Savile teilnimmt, macht Oscar sich auf den Weg! Die Feier auf dem prächtigen Anwesen der Saviles beginnt tatsächlich wundervoll - aber sie endet tödlich ...

DIE PROTAGONISTEN

Alfie McAlister entflieht der Londoner Hektik und tauscht sie gegen die Ruhe und Stille der Cotswolds ein. Leider ist die Idylle im Herzen Englands tödlicher als erwartet ...

Margaret »**Marge**« **Redwood** und Clarissa »**Liz**« **Hopkins** leben schon ihr ganzes Leben lang in Bunburry. Sie sind bekannt für den besten Karamell der Cotswolds. Zwischen dem Afternoon Tea und dem abendlichen Gin sind sie kleineren Schnüffeleien nicht abgeneigt.

Emma Hollis liebt ihren Beruf als Polizistin. Was sie jedoch gar nicht liebt, sind die ständigen Verkupplungsversuche ihrer Tante Liz.

Betty Thorndike ist eine Kämpferin. Vor allem kämpft sie für Tierrechte. Sie ist das einzige Mitglied von Bunburrys Grüner Partei.

Oscar de Linnet lebt in London. Er ist der beste Freund von Alfie und versucht ihn zurück in die Stadt zu locken. Schließlich »kann auf dem Land jeder gut sein. Dort gibt's keine Versuchungen.«

Augusta Lytton ist Alfies Tante. Auch nach ihrem Tod ist sie immer für eine Überraschung gut ...

Harold Wilson zieht ein (oder zwei) Pint seinem Job als Polizeichef vor.

BUNBURY ist ein malerisches Dorf in den englischen Cotswolds. Doch hinter der perfekten Fassade lauern finstere Geheimnisse ...

ÜBER DIE AUTORIN

Helena Marchmont ist das Pseudonym von Olga Wojtas. Die schottische Schriftstellerin hat 2015 den Scottish Book Trust New Writers Award gewonnen und bereits über 30 Kurzgeschichten veröffentlicht. Auf Englisch ist ihr erster Roman »Miss Blaine's Prefect and the Golden Samovar« erschienen, der zweite ist in Arbeit.

HELENA MARCHMONT



Mord in guter Gesellschaft

Aus dem Englischen von Sabine Schilasky

be 
THRILLED

beTHRILLED

Deutsche Erstausgabe

»be« - Das eBook-Imprint der Bastei Lübbe AG

Für die Originalausgabe:

Copyright © 2019 by Bastei Lübbe AG, Köln

Titel der britischen Originalausgabe: »Murder in High Places«

Für diese Ausgabe:

Copyright © 2019 by Bastei Lübbe AG, Köln

Textredaktion: Dr. Arno Hoven

Lektorat/Projektmanagement: Rebecca Schaarschmidt

Covergestaltung Kirstin Osenau unter Verwendung von Motiven ©

Shutterstock: Canicula | Sk_Advance studio | ivangal | vanhurck | Richard

Semik | schankz | stockphoto mania | Ola-la

eBook-Erstellung: Dörlemann Satz, Lemförde

ISBN 978-3-7325-6330-2

www.be-ebooks.de

www.lesejury.de

»Hör nichts Böses, sag nichts Böses, und du wirst zu keiner
Cocktailparty eingeladen.«
Oscar Wilde

1. STOLZ UND VORURTEIL IN DEN COTSWOLDS

»Alfie McAlister!« Die zierliche weißhaarige Dame starrte ihn durch ihre riesigen Brillengläser an. »Willst du mir etwa erzählen, dass du David Savile noch nie besucht hast? Ich dachte, ihr zwei seid befreundet.«

»Das sind wir auch. Er zieht es nur vor, dass wir uns in Bunburry treffen, wegen seiner großen Vorliebe für unsere Cream Teas.«

Marge Redwoods Miene wechselte von Überraschung zu unverhohlenem Missfallen. »Seiner Statur nach zu urteilen, würde ich meinen, dass er jedermanns Cream Teas mag.«

»Aber, aber«, entgegnete Liz. »Nicht jeder ist mit deinem Stoffwechsel gesegnet, und ich finde, dieses Pummelige steht ihm.«

»Stimmt auch wieder. Und es ist umso besser für uns, bedenkt man, welche Mengen von deinem Karamell er bestellt.«

»Und dafür haben wir Alfie zu danken«, sagte Liz. »Alfie, mein Lieber, es war überaus freundlich von dir, uns ihm zu empfehlen. Es hat dem Geschäft einen solchen Aufschwung beschert, weil er es bei all seinen Dinnerpartys serviert ...«

»Und jetzt bestellen seine vornehmen Bekannten auch bei uns«, fiel Marge ihr ins Wort, stemmte sich aus ihrem Schaukelstuhl hoch und ging zu dem Tisch mit dem Spitzendeckchen, um die Teekanne zu holen. »Du glaubst ja nicht, wie lang meine Liefertouren jetzt sind! Mehr Tee, Alfie?«

»Ja, gern.« Er hielt ihr die Porzellantasse mit dem Rosenmuster hin. Es fühlte sich immer sehr vornehm an,